

Gemeinde Hemmendorf
Bauherrschaft "Laibern"

A.) PLANRECHTLICHE FESTLEGENGEN:

- 1.) Art der baulichen Nutzung: Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- 2.) Max. der baulichen Nutzung: Zahl der Vollgeschosse: 1 Vollgeschoss
Grundflächenzahl: 0,3
Geschossflächenzahl: 0,4
- 3.) Bauweise: Offene Bauweise

B.) RAUMABGRENZUNGSRECHTLICHE FESTLEGENGEN:

- a.) Stellung der Gebäude: Siche. Eintragungen im Bebauungsplan
- b.) Bauweise: Dachform: Satteldach
Dachneigung: 30°
Zulage: bis zu 50cm zugelassen
Dachdeckung: angelehnt an Zieg. I

c.) Carports:

Carports sind innerhalb der überbauten Grundstücksfläche innerhalb des Bebauungsplans zugelassen.

d.) Einfriedigungen:

Die Einfriedigungen entlang der Straße sind mit Hecken- oder Holz- zäunen mit einer Gesamthöhe von 0,90 m über Straßenoberkante zu errichten.

e.) Geländegestaltung:

Das Gelände darf durch Abgrabungen oder Auffüllungen nicht wesentlich verändert werden. Die Verhältnisse der Nachbargrundstücke sind zu berücksichtigen. Dem Baugesuch ist ein Geländeschnitt beizufügen.

f.) Aussensatz und Fassade:

Die Aussenseiten der Gebäude sind zu verputzen, ~~mit einer aufgeführten Farbe~~

C.) BEGRÜNDUNG:

Der Bebauungsplan "Laibern" setzt die städtebauliche Ordnung in diesem Gebiet fest. Die Nachfrage nach Bauplätzen erfordert die weitere Erschließung von Baugelände. Der Gemeinde Hemmendorf werden an Erschließungskosten ca. 50 000.-- DM entstehen.

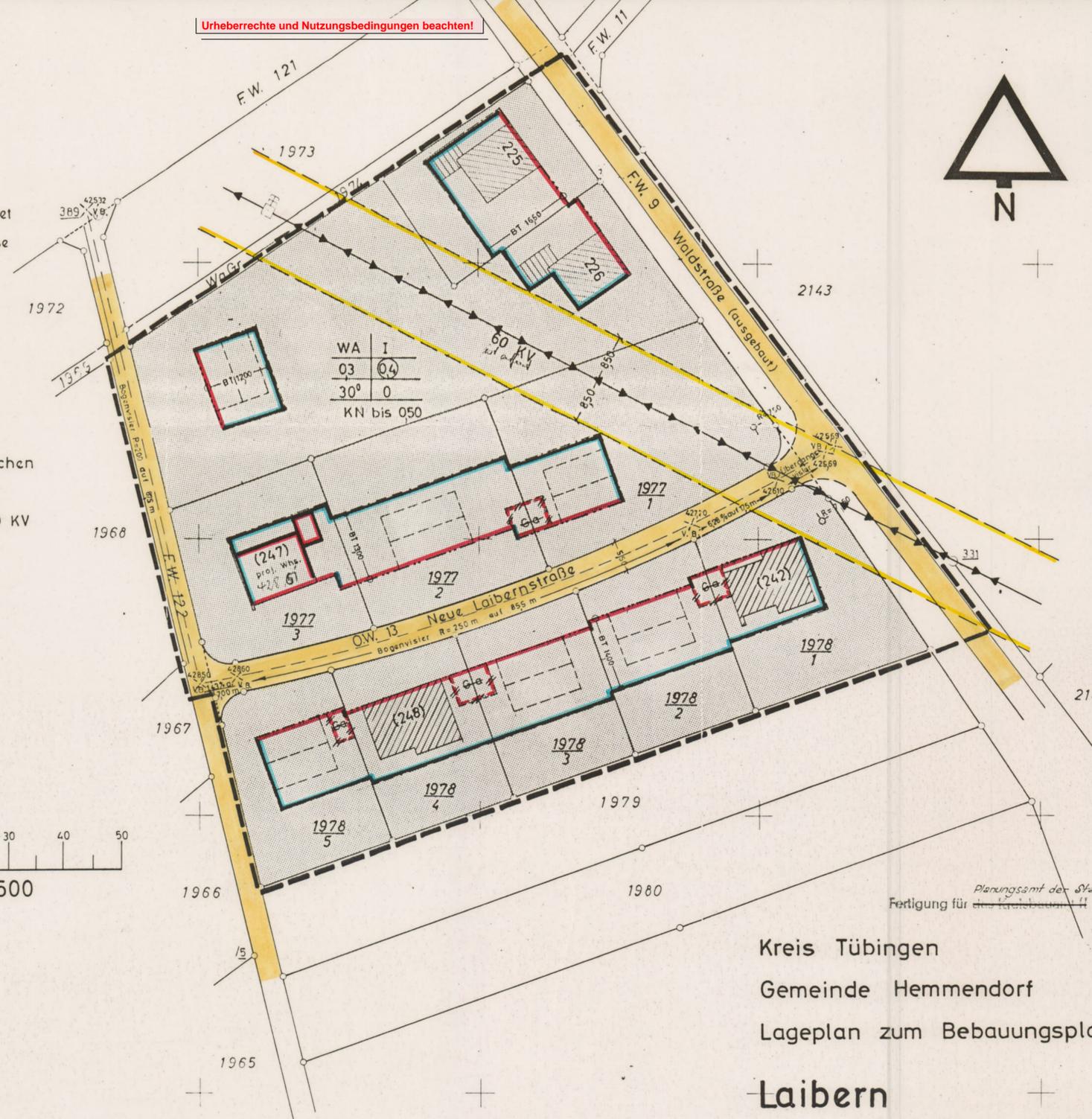
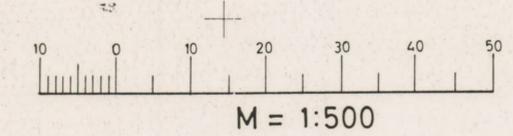
Auf Grund des Erl. des Reg. Präs. vom 30. Mai 1975 blau geändert:

Rottenburg a.N. den 12. Juni 1975
Planungs- und Verm. Amt
Amtsleiter:

Schöttler
Dipl.-Geograph Ing. Grad

Zeichenerklärung

- WA Allgemeines Wohngebiet
- I Zahl der Vollgeschosse
- Baulinie
- Baugrenze
- O Offene Bauweise
- Verkehrsflächen
- Ga Garagen
- KN Kniestock
- BT 1200 Bebauungstiefe
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Elt. Freileitung 60 KV
- 30° Dachneigung
- 0,3 Grundflächenzahl
- 0,4 Geschossflächenzahl



Kreis Tübingen
Gemeinde Hemmendorf
Lageplan zum Bebauungsplan
Laibern

Planungsamt der Stadt Rottenburg a.N.
Fertigung für den Kreisbauamt II

Ausgabe des Bebauungsplans
aus dem Kreisbauamt II
10. März 1971
Schöttler



Reg. Nr.:

Der Gemeinderat Hemmendorf
hat am 22.1.1969
beschlossen, diesen Bebauungsplan
aufzustellen.
Rottenburg a.N., den 5.10.1973
Oberbürgermeister

Der Gemeinderat Hemmendorf
hat am 1. August 1969
beschlossen, diesen Bebauungsplan
-Entwurf- zuzustimmen.
Rottenburg a.N., den 5.10.1973
Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan -Entwurf-
mit Begründung hat nach § 2 (6)
des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960
für die Dauer eines Monats vom
3.5.1971 - 4.6.1971 einschliesslich
zu jedermanns Einsicht öffentlich
ausgelegt.
Rottenburg a.N., den 5.10.1973
Oberbürgermeister

Der Gemeinderat Hemmendorf
hat am 16.6.1971
diesen Bebauungsplan als Satzung
beschlossen.
Rottenburg a.N., den 5.10.1973
Oberbürgermeister

Der Gemeinderat der Stadt Rottenburg a.N.
hat am 30.11.1972 nach § 10 des Bundes-
baugesetzes vom 23.6.1960 (BGes. Bl. I
S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung
beschlossen.
Rottenburg a.N., den 5.10.1973
Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11
des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960
(BGes. Bl. I S. 341) mit Verfügung
vom 30.5.1975 genehmigt worden.
Rottenburg a.N., den 18.6.75
Oberbürgermeister

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes
sowie die öffentl. Auslegung vom 16.6.75
3.5.1971 - 4.6.1971 wurden gem. § 12
BBauG vom 23.6.1960 (BGes. Bl. I S. 341)
am 16.6.75 ortsüblich
bekannt gemacht. Mit der Bekannt-
machung ist der Bebauungsplan in
Kraft getreten.
Rottenburg a.N., den 18.6.75
Oberbürgermeister



1. Fertigung

Gemeinde Hemmendorf

Bebauungsplan "Laibern"

A.) PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN:

- 1.) Art der baulichen Nutzung: Allgemeines Wohngebiet
(§ 4 BauNVO)
- 2.) Maß der baulichen Nutzung: Zahl der Vollgeschosse:
1 Vollgeschoss
Grundflächenzahl: 0,3
Geschossflächenzahl 0,4
o f f e n e Bauweise
- 3.) Bauweise:

B.) BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN:

- a.) Stellung der Gebäude: Siehe Eintragungen im Bebauungsplan
- b.) Hauptgebäude: Dachform: Satteldach
Dachneigung: 30°
Kniestock: bis zu 50cm zugelassen
Dachdeckung: engobierte Ziegel
- c.) Garagen: Garagen sind innerhalb der überbau-
baren Grundstücksfläche ~~oder auf der~~
~~im Bebauungsplan ausgewiesenen Fläche~~
zu erstellen
- d.) Einfriedigungen: Die Einfriedigungen entlang der
Straße sind mit Hecken- oder Holz-
zäunen mit einer Gesamthöhe von
0,90 m über Straßen-Oberkante zu
errichten.

e.) Geländegestaltung:

Das Gelände darf durch Abgrabungen oder Auffüllungen nicht wesentlich verändert werden. Die Verhältnisse der Nachbargrundstücke sind zu berücksichtigen.

Dem Baugesuch ist ein Geländeschnitt beizufügen.

f.) Aussenputz und Farbgebung:

Die Aussenseiten der Gebäude sind zu verputzen, ~~wobei keine auffallenden Farben verwendet werden dürfen.~~

c.) BEGRÜNDUNG:

Der Bebauungsplan "Laibern" setzt die städtebauliche Ordnung in diesem Gebiet fest. Die Nachfrage nach Bauplätzen erfordert die weitere Erschließung von Baugelände. Der Gemeinde Hemmendorf werden an Erschließungskosten ca. 50 000.--DM entstehen.

Auf Grund des Erl. des Reg. Präs. vom 30. Mai 1975 blau geändert:

Rottenburg a.N. den 12. Juni 1975

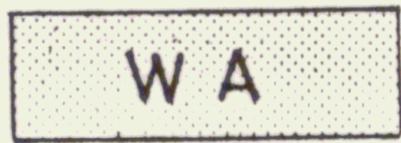
Planungs- und Verm. Amt

Amtsleiter:

Schöttler

Dipl.-Geograph. Ing. grad.

Zeichenerklärung



Allgemeines Wohngebiet

I

Zahl der Vollgeschosse



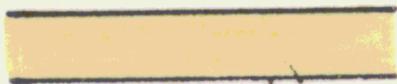
Baulinie



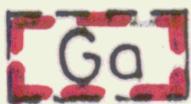
Baugrenze

0

Offene Bauweise



Verkehrsflächen



Garagen

KN

Kniestock



Bebauungstiefe



Grenze des räumlichen

Geltungsbereichs



Elt. Freileitung 60 KV

30°

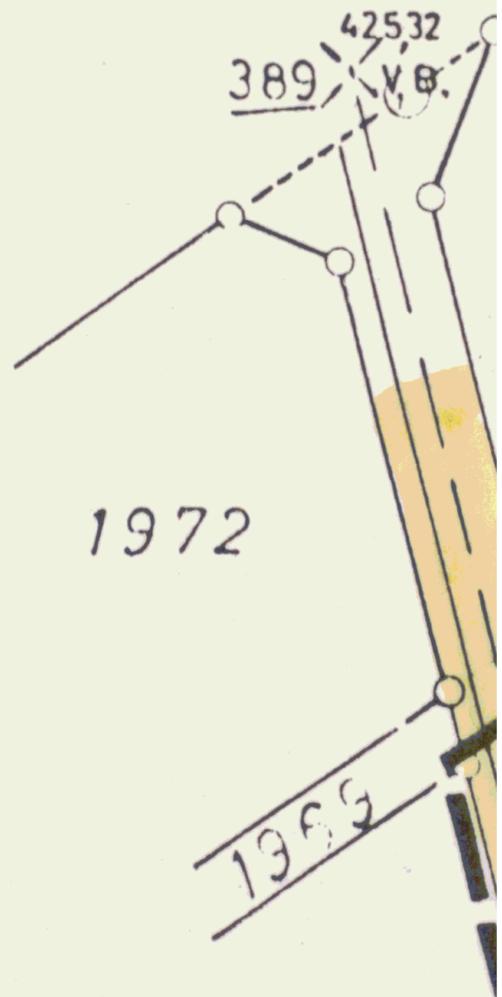
Dachneigung

0,3

Grundflächenzahl

(0,4)

Geschossflächenzahl



2142

Planungsamt der Stadt Rottenburg a.N.
Fertigung für ~~den Kreisbauamt II~~

Kreis Tübingen

Gemeinde Hemmendorf

Lageplan zum Bebauungsplan

Laibern

Auszug aus dem Liegenschaftskataster
gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 BauzG
aus dem Lageplan

10. März 1971

Stadtarchiv Rottenburg

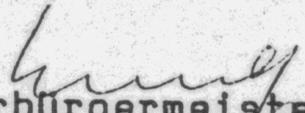
Ammer



Reg. Nr.:

Der Gemeinderat Hemmendorf
hat am 22.1.1969
beschlossen, diesen Bebauungsplan
aufzustellen.

Rottenburg a.N., den 5.10.1973


Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan -Entwurf-
mit Begründung hat nach § 2 (6)
des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960
für die Dauer eines Monats vom
3.5.1971 - 4.6.1971 einschliesslich
zu jedermanns Einsicht öffentlich
ausgelegt.

Rottenburg a.N., den 5.10.1973


Oberbürgermeister

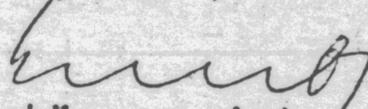
Der Gemeinderat der Stadt Rottenburg a.N.
hat am 30.11.1972 nach § 10 des Bundes-
baugesetzes vom 23.6.1960 (BGes.Bl.I
S.341) diesen Bebauungsplan als Satzung
beschlossen.

Rottenburg a.N., den 5.10.1973


Oberbürgermeister

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes
sowie die öffentl. Auslegung ~~am~~ ^{vom} 16.6.75
~~3.5.1971 - 4.6.1971~~ wurden gem. § 12
BBauG vom 23.6.1960 (BGes.Bl.I S.341)
am 16.6.75 ortsüblich
bekannt gemacht. Mit der Bekannt-
machung ist der Bebauungsplan in
Kraft getreten.

Rottenburg a.N., den 18.6.75


Oberbürgermeister

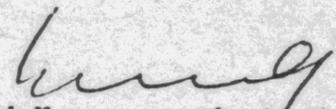
Der Gemeinderat Hemmendorf
hat am 1. August 1969
beschlossen, diesen Bebauungsplan
-Entwurf- zuzustimmen.

Rottenburg a.N., den 5.10.1973


Oberbürgermeister

Der Gemeinderat Hemmendorf
hat am 16.6.1971
diesen Bebauungsplan als Satzung
beschlossen.

Rottenburg a.N., den 5.10.1973


Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11
des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960
(BGes.Bl. I S. 341) mit Verfügung
vom 30.5.1975 genehmigt worden.

Rottenburg a.N., den 18.6.75


Oberbürgermeister



C.) BEGRÜNDUNG:

Der Bebauungsplan "Lairn" setzt die städtebauliche Ordnung in diesem Gebiet fest.

Die Nachfrage nach Bauplätzen erfordert die weitere Erschließung von Baugelände.

Der Gemeinde Hermsdorf werden an Erschließungskosten ca. 50 000.--DM entstehen.